

Pressemitteilung Freischaltung Internetseite

Am 02.09.2013 schaltet das HPV-Frauen-Netzwerk zum Schutz vor HPV-Erkrankungen eine eigene Internetseite frei. Unter www.hpv-netzwerk.de findet man Informationen über HPV-Erkrankungen und Projekte zur Prävention im Netz.



Vielen Menschen sind die Ansteckungswege der humanen Papillomviren (HPV) nicht bekannt und auch nicht, dass ein Zusammenhang mit Genitalwarzen und schwerwiegenden Erkrankungen wie Gebärmutterhalskrebs, Peniskrebs, Analkrebs und Krebs der Mundhöhle besteht.

Im HPV-Frauen-Netzwerk haben sich verschiedene Akteurinnen zusammengeschlossen: Expertinnen aus dem Bereich der Onkologie, des öffentlichen Gesundheitswesens, der ambulanten gynäkologischen Versorgung und verschiedener Organisationen aus dem Gesundheitsbereich, sowie selbst Betroffene. Das Netzwerk wird vom Deutschen Akademikerinnenbund (DAB) koordiniert.

Unser besonderes Anliegen ist es, junge Menschen auf regionale Präventionsprojekte hinzuweisen, das Bewusstsein für HPV und seine Folgen zu stärken und den HPV-Impfstatus bei Schülerinnen zu verbessern, erklärt die Koordinatorin des Netzwerkes, Dr. med. Patricia Aden.

Fragen zu den Projekten, zu HPV-Infektionen und zur Impfung werden von den Expertinnen des Netzwerkes im Rahmen ihrer Expertise gern beantwortet.

02.09.2013

V.i.S.d.P. Dr. Patricia Aden
Deutscher Akademikerinnenbund

Kontakt:

Deutscher Akademikerinnenbund e.V.
Sigmaringer Str. 1
10713 Berlin

Tel.: 030/3101 6441
Fax: 030/3101 5996
Email: [info\(at\)dab-ev.org](mailto:info@dap-ev.org)
Website: www.dab-ev.org